



Mein Werk

Meine Stadt

Im Grünflächenamt der Landeshauptstadt Kiel, Abt. Planung und Bau, ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Planstelle als

Sachbereichsleitung für die Weiterentwicklung öffentlicher Freiraumverbundsysteme, sowie Ausgleich und Ersatz

zu besetzen.

Die Planstelle ist nach der Entgeltgruppe 13 TVöD bzw. Besoldungsgruppe A 13 SHBesG ausgewiesen und teilbar unter der Voraussetzung der ganztägigen Besetzung.

Die Abteilung Planung und Bau besteht aus drei Sachbereichen: Übergeordnete Planung – Ausgleich und Ersatz, der Objektplanung – Planung Halböffentlicher und Öffentlicher Grünanlagen sowie dem Sachbereich Pflege- und Entwicklungsplanung.

Die Aufgaben des Sachbereichs übergeordnete Planung, Ausgleich und Ersatz umfassen neben der Erarbeitung von Strategien und Konzepten zur Freiraumentwicklung, auch Stellungnahmen zu städtischen Planungsvorhaben, die Koordinierung von Sonderprojekten sowie die Planung und Herstellung von Kompensationsmaßnahmen.

Aufgabenbeschreibung

- Führung des Sachbereichs mit derzeit vier Mitarbeiter*innen. Eine weitere Planstelle ist dem Sachbereich zugeordnet und soll demnächst besetzt werden.
- Entwicklung von Strategien und Freiraumkonzepten zur räumlichen und qualitativen Weiterentwicklung öffentlicher Grün- und Freiflächen sowie des freiräumlichen Verbundsystems.
- Koordinierung und Vergabe externer Planungsleistungen und Fachgutachten
- Verantwortung für die Stellungnahmen zu städtebaulichen Planungsvorhaben, Planungen Dritter und im Rahmen der vorbereitenden und verbindlichen Bauleitplanung.
- Konzeption von Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen im Sinne der Biotopverbundplanung
- Teilnahme an interdisziplinären Arbeitskreisen
- Präsentation und Vertretung von Arbeitsergebnissen in politischen Gremien und öffentlichen Veranstaltungen

Erforderlich sind:

- ein abgeschlossenes Hochschulstudium mit einer Regelstudienzeit von mind. 8 Semestern oder ein abgeschlossenes Masterstudium der Fachrichtung:
 - Landschaftsarchitektur, Freiraumplanung
 - Landschaftsentwicklung
 - Environmental Planning and Territorial Development
 - Landscape Studies and Greenspace Management
 - Landschaftsökologie, Naturschutz
 - Ökologie und Umweltplanung
 - Landnutzungsplanung
- die Laufbahnbefähigung für das zweite Einstiegsamt der Laufbahngruppe zwei, mit vorgenanntem Studium
- eine mindestens 3-jährige einschlägige Berufserfahrung vorzugsweise im Bereich der Landschafts- und Freiraumplanung
- gute Kenntnisse im Planungs- und Vergaberecht
- Kenntnisse in Präsentations- und Darstellungstechniken, z.B. in der Anwendung von Photoshop
- Kenntnisse in der Anwendung von CAD, GIS, ArcGIS beziehungsweise die Bereitschaft, sich diese kurzfristig anzueignen
- Der Führerschein der Klasse B
- eine hohe planerische Kompetenz
- eine sehr gute mündliche und schriftliche Ausdrucksfähigkeit
- Motivationsfähigkeit

Eine Bereitschaft zum Dienst außerhalb der regulären Arbeitszeit ist notwendig.

Von der*dem Stelleninhaber*in wird die Umsetzung der Führungsgrundsätze der Landeshauptstadt Kiel erwartet. Diese sind eine verbindliche Anforderung für Führungskräfte. Es wird daher die kontinuierliche Teilnahme an Fortbildungen in diesem Themenfeld vorausgesetzt.

Wir bieten Ihnen:

- eine sinnstiftende Tätigkeit und ein sicheres, unbefristetes Arbeitsverhältnis
- begeisterte Kolleg*innen und interdisziplinäre Teams
- modernste Ausstattung und die Möglichkeit mobilen Arbeitens
- familienfreundliche Rahmenbedingungen wie zum Beispiel ein eigener Betriebskindergarten, Jobticket oder Fahrradförderung
- spannende Herausforderungen und Entwicklungsspielraum
- die Möglichkeit, die Verwaltung der Zukunft mitzugestalten

Kontakt bei fachlichen Fragen: Frau Holz, Tel. 0431 901-3828.

Kontakt bei Fragen zum Ausschreibungsverfahren Julia Holborn, Tel. 0431 901-5294.

Die Einsatzorte sind nicht immer barrierefrei. Aufgrund von Tätigkeiten und Terminen auf Baustellen, im ländlichen Raum und in nicht barrierefreien Bereichen müssen Beuge- und Streckbewegungen uneingeschränkt durchgeführt werden können.

Wir möchten die berufliche Förderung von Frauen im Rahmen des Gleichstellungsgesetzes verwirklichen. Bewerbungen von Frauen sind daher besonders erwünscht. Menschen mit Behinderungen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Die vorstehend genannten Ausschreibungskriterien müssen bis zum Ende der Ausschreibungsfrist vollständig vorliegen.

Von Bewerbungen auf dem Postweg bitten wir abzusehen. Bewerbungsunterlagen, die auf dem Postweg bei uns eingehen, werden nach Abschluss des Auswahlverfahrens aus Gründen des Verwaltungsaufwandes und der damit verbundenen Kosten nicht zurückgesandt. Ihre Unterlagen werden nach Abschluss des Auswahlverfahrens unter Beachtung der datenschutzrechtlichen Bestimmungen vernichtet.



Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann bewerben Sie sich gern gleich hier online sowie unter Angabe der Referenznummer **09876(2)** bis zum **16. Oktober 2022** mit Ihren aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen.